

<u>öffentlich</u> Verantwortlich: Fachdienst Soziales	MITTEILUNGSVORLAGE
--	--

Geschäftszeichen 1-50/Ka	Datum 11.08.2023	MV/2023/069
-----------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Sozialausschuss	Kenntnisnahme	12.09.2023

Jahresbericht 2022 DRK Ortsverein Wedel e.V. Betreutes Wohnen

Inhalt der Mitteilung:

Anliegend erhalten Sie den Jahresbericht 2022 DRK Wedel Betreutes Wohnen zur Kenntnisnahme.

Anlage/n

- 1 DRK Betreutes Wohnen Jahresbericht 2022



DRK-Ortsverein Wedel e.V., Rudolf-Höckner-Str.6, 22880 Wedel

Stadt Wedel
Fachdienst Soziales
z.H. Frau Wild
Rathausplatz 3-5
22880 Wedel

Ortsverein Wedel e.V.

Rudolf-Höckner-Str.6
22880 Wedel

Tel. 04103 4373
Fax 04103 97916

www.drk-wedel.de
ortsverein@drk-wedel.de

Vorsitzender:
Thomas Kolodziej

Vereinsregister Pinneberg
VR 608 PI
Steuer-Nr. 18/296/70252

Ihr Ansprechpartner:
Herr Lange

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Wedel
IBAN:
DE88 2215 1730 0000 00 2054
BIC:
NOLADE21WED

Wedel, 31.05.2023

Betreutes Wohnen, Rudolf-Höckner-Str.2, 22880 Wedel
hier: Verwendungsnachweis 2022
Zuschussantrag für 2024

Sehr geehrte Frau Wild,

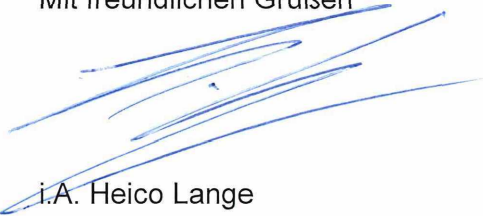
hiermit legen wir Ihnen den Verwendungsnachweis 2022 für das Betreute Wohnen sowie unseren Zuschussantrag für 2024 vor.

Zum Verwendungsnachweis/Zuschussantrag merken wir an:

1. Unsere Einnahmen 2022 sind im Vergleich zum Jahr 2021 gleichgeblieben.
2. Die Ausgaben liegen 2022 über auf dem Niveau des Vorjahres. Es konnten wieder gemeinsame Veranstaltungen mit den Bewohnern durchgeführt werden. Die Kosten für die Veranstaltungen in Höhe von 950,39 Euro wurden für die Bewirtung der Bewohner, kleine Spiele, Aufmerksamkeiten zu Ostern, Weihnachten und die Geburtstage, Blumendekoration im Gruppenraum und im Eingangsbereich, sowie einen Weihnachtsbaum ausgegeben.
Die Gehaltskosten sind durch einen Wechsel im Personal (eine Betreuerin ist in Rente gegangen) und unseren Anschluss an den DRK-Reformtarifvertrag im September 2022 gestiegen.
3. Investitionskosten sind 2022 nur im geringen Maß angefallen. Es wurde lediglich Kleinigkeiten ersetzt oder neu angeschafft.
4. Das Jahr 2022 haben wir mit einem Defizit in Höhe von 3.547,34 € abgeschlossen.

5. Der Jahresabschluss 2022 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft baltic Revisions und Treuhand GmbH geprüft und testiert. Dem darauf aufbauenden Verwendungsnachweis haben die Mitglieder noch nicht zugestimmt, da unsere Mitgliederversammlung erst am 10. Juni 2023 durchgeführt wird. Wir sind aber zuversichtlich, dass unsere Mitglieder auch für den Verwendungsnachweis 2022 ihre Zustimmung, wie auch in den Vorjahren, geben werden.
6. Für das Haushaltsjahr (2023 erneut nach Ablehnung) und 2024 möchten wir eine Erhöhung des Zuschusses um 4.000,- Euro auf 25.800,- Euro beantragen, da wir gezwungen sind unsere Gehälter nach dem DRK-Reformtarifvertrag zu zahlen. Davon sind auch die Gehälter der beiden Betreuerinnen betroffen. Für die weiteren Kostenbereiche rechnen wir mit etwa gleichbleibenden Zahlen.
7. Zusätzlich möchten wir unsere kleine Küche in unserem Gruppenraum auswechseln, die nun 15 Jahre alt wird und doch schon klare Gebrauchsspuren aufweist. Die Erneuerung planen wir für das Jahr 2024. Hierfür möchten wir einen Sonderzuschuss in Höhe von 5.000,-€ für Investitionen beantragen. Die tatsächlichen Kosten werden wir nachweisen.

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Heico Lange
Leiter der Geschäftsstelle

Verwendungsnachweis und/oder Zuschussantrag
Veranstaltungsförderung

Geben Sie bitte an, welches Vorhaben gefördert werden soll:

DRK-Ortsverein Wedel e.V.
Betreutes Wohnen
Rudolf-Höckner-Str. 2-4
22880 Wedel

I. Gesamteinnahmen:	Kostenplan 2022	Abrechnung 2022	Plan 2023	Antrag 2024
Eigenmittel des Zuschussempfängers:				
Einnahmen (Fahrgelder):	50,00 €	132,00 €	100,00 €	130,00 €
Zuschüsse durch Dritte:				
a)				
b)				
Zuschuss Stadt Wedel:	21.800,00 €	21.800,00 €	25.800,00 €	25.800,00 €
Spenden:				
Sonstige (Betreuungsentgelt, Haus- notrufgebühren, Stromguth. 2021):	32.000,00 €	31.288,79 €	32.000,00 €	32.000,00 €
Gesamtbetrag:	53.850,00 €	53.220,79 €	57.900,00 €	57.930,00 €

II. Gesamtausgaben	Kostenplan 2022	Abrechnung 2022	Plan 2023	Antrag 2024
Honorare: (Gehälter, 8% Verwaltungs- kosten lt. §4 Betreuungsträgervertrag)	40.719,00 €	44.165,76 €	44.000,00 €	45.000,00 €
Werbung:				
Mieten: (Mietnebenkosten, Strom)	1.830,00 €	1.795,01 €	2.200,00 €	2.200,00 €
Gesamtbetrag der sonstigen Kosten (siehe Rückseite):	11.917,00 €	10.807,36 €	12.000,00 €	12.000,00 €
Gesamtbetrag:	54.466,00 €	56.768,13 €	58.200,00 €	59.200,00 €

Überschuss/Fehlbetrag:	-3.547,34 €
-------------------------------	--------------------

Die Zuschussgewährung erfolgt nach den Maßgaben "Richtlinien über die Bewilligung und Verwendung von Zuschüssen der Stadt Wedel an Dritte (Zuschussrichtlinien)" in der Fassung vom 12. Januar 2015.

Der/Die Zuschussempfänger(in) ist mit den Inhalten, insbesondere mit den Regelungen des Artikel 3 zum Antrags- und Abrechnungsverfahren, einverstanden.

Wedel, 31.05.2023

(Datum)

(Unterschrift, Stempel)

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Wedel e.V.
Rud.-Höckner-Str. 6
22880 Wedel
Tel. 0 41 03 / 43 73

DRK-Ortsverein Wedel e.V., Rudolf-Höckner-Str.6, 22880 Wedel

(Name des Zuschussempfängers)

<u>Sonstige Kosten aufgeschlüsselt angeben:</u>	Abrechnung 2022
GEMA-Gebühren (Rundfunkgebühren)	74,89 €
Noten, Rollenbücher	
Transportkosten	
Stimmen von Instrumenten	
Bühnenbau	
Porto/Telefonkosten/Bürobedarf/Versicherungen	467,30 €
Fahrtkostenerstattung (Kfz-Kosten)	447,79 €
Kostüme/Requisiten	
Sonstiges: Hausnotrufgebühren	6.199,00 €
Sonstiges: Instandhaltung/Inventarersatz	219,05 €
Sonstiges: Veranstaltungskosten (Bewirtung, Spiele, Aufmerksamkeiten zu den Feiertagen, Deko, Blumen, Weihnachtsbaum...)	950,59 €
Sonstiges: Reinigungskosten	1.481,74 €
Sonstiges: Pauschale gem. §4 Betreuungsträgervertrag	967,00 €
Gesamtbetrag:	10.807,36 €

Erläuterungen:

Bericht über das Betreute Wohnen 2022/2023

Statistik

Das Betreute Wohnen ist eine Wohnanlage für ältere und/oder behinderte Menschen mit Pflegegrad und besteht seit August 1994.

Wir halten 18 Wohnungen vor, die in der Regel barrierefrei und altersgerecht ausgestattet sind. Davon sind 14 Wohnungen für einen 1-Personenhaushalt und 4 Wohnungen für Ehepaare vorgesehen. Die maximale Belegung wäre mit 24 Personen erreicht.

Das Durchschnittsalter ist, aufgrund von Mieterwechseln, in den letzten Jahren gesunken.

Betreuung

Die Betreuung wird von zwei Betreuerinnen durchgeführt, die als Halbtagskräfte eingestellt sind und wochentags eine tägliche Anlaufstelle für die Bewohner darstellen.

Der Schwerpunkt der Betreuung liegt in regelmäßigen Hausbesuchen aller Bewohner. Oft werden private Angelegenheiten besprochen, kleine Hilfestellungen und/oder Ratschläge gegeben. Manchmal müssen Bewohner auch getröstet werden oder es wird einfach nur geplaudert.

Zu den Zeiten, in denen sich keine Betreuerin im Haus befindet, können sich die Bewohner in Notfällen vertrauensvoll an unsere Sozialstation wenden, die täglich 24 Stunden erreichbar ist.

Zusätzlich gibt es in jeder Wohnung ein Hausnotrufgerät mit einem Notfallknopf.

Ein wichtiger Punkt in der Betreuung ist die Förderung der Hausgemeinschaft. Dafür steht der Gruppenraum im Erdgeschoss zur Verfügung. Dort herrscht ein ständiges Kommen und Gehen. Hier steht immer Kaffee, Tee oder Wasser bereit und es wird spontan geklönt.

Veranstaltungen

Nachdem die Corona-Einschränkungen aufgehoben sind, können wir unsere täglichen Veranstaltungen wieder durchführen. Dazu gehören unter anderem:

- gemeinsames Frühstück
- gemeinsames Mittagessen
- gemeinsames Kaffeetrinken
- Kinotage
- Spielenachmittage
- gemeinsames Basteln zu Feiertagen, wie Ostern oder Weihnachten
- Einkaufsfahrten
- kleine Ausflüge
- Sommerfest
- Weihnachtsfeier

Alle diese Veranstaltungen und Unternehmungen haben dazu beigetragen, die gute Hausgemeinschaft weiter zu fördern. So besuchen sich inzwischen einige Bewohner auch untereinander oder gehen gemeinsam Spazieren. Man hilft sich untereinander. Es ist anders

als in einem normalen Mietshaus. Auch ist es sehr erfreulich, dass die Bewohner an unseren Veranstaltungen zahlreich teilnehmen und unsere Vorschläge gut annehmen.

Allgemeines

Wir haben eine große Nachfrage nach freien Wohnungen, die wir leider nicht bedienen können.

Die Wohnungen werden ausschließlich an Personen mit Wohnberechtigungsschein vergeben. Interessierte Personen können sich auf eine Warteliste bei der Stadt Wedel setzen lassen, von der wir bei freiwerdenden Wohnung Mietervorschläge erhalten.

Die Wohnungsverwaltung haben wir an die „Eigenheim Wohnungsgenossenschaft eG“ vergeben, mit der wir sehr eng zusammenarbeiten. Bei Beanstandungen wird den Mietern kurzfristig ein Handwerker geschickt, was im Moment nicht selbstverständlich ist.

Unser Projekt ist vorbildlich, gerade da die Menschen heute immer älter werden (demografischer Wandel). Somit wäre es wünschenswert, wenn es mehr Einrichtungen dieser Art geben würde.

Wir hoffen, dass die Stadt Wedel uns noch lange bei diesem Vorzeigeprojekt für Wedel unterstützt, um auch weiterhin sozial schwächeren Menschen ein solches Angebot anbieten zu können.

Wedel, den 26.05.2023

Brigitte Gensing
Betreuerin

